

Fertigungssaison 1958/59

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW eingedreht	G1 EF 89	(I) und (II) Maximum	1,2 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kOhm und 5 nF) in Reihe abgleichen Trennschärfe - 10 kHz 1 : 100
	G1 ECH 81	(III) und (IV) Maximum	18 µV	
MW eingedreht	an Antenne	(V) Minimum		Sperrtiefe 1 : 30
1 MHz	G1 ECH 81		12 µV	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich	Meßsenderfrequenz u. Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingsng. u. d. Bereich	Empfindlichkeit µV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	① auß. Maximum	② Maximum	7 - 9 V	6,8	1 : 300	Zeigeranschlag auf Marke bei 510 kHz. Wenn LW - Vorkreisspule nicht vorabgeglichen ist, muß nach LW Abgleich MW nachgeglichen werden. fe > fo
	1450 kHz	③ Maximum	④ Maximum		4,2	1 : 130	
LW	160 kHz	⑥ auß. Maximum	⑥ Maximum		9,8	1 : 4000	
KW	6,5 MHz	⑦ Maximum	⑧ Maximum		30	1 : 11	
	14 MHz	⑨ Maximum	⑩ Maximum	17	1 : 8		

Empfindlichkeit auf 50 mW bezogen, Meßsender mit 400 Hz 30% moduliert

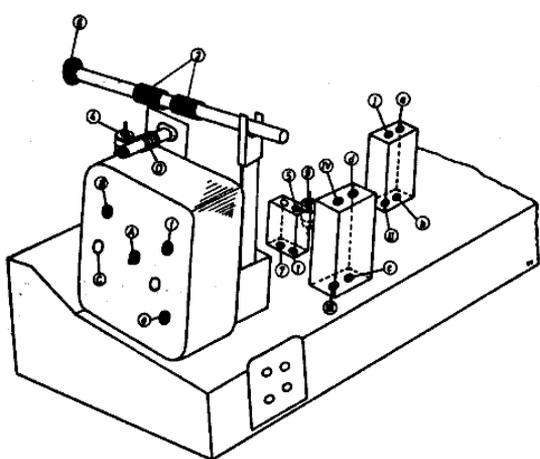
FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit µV	Bemerkungen
AM - FM oder unmoduliert	G1 EF 89	(a) Maximum	Röhrevoltmeter an R 5	12 mV	Statt Röhrevoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 - 1 mA) mit R 5 in Reihe geschaltet werden. Das Röhrevoltmeter soll dabei ca. 1V anzeigen. Der mittlere Kern darf nicht verändert werden.
AM		(b) Maximum	Outputmeter und RV an R 5		
AM - FM oder unmoduliert	G1 ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrevoltmeter an R 5	200 µV	
	Drahtring über ECC 85	(e) i. Maximum (f) Maximum	(bei FM Outputmeter)		

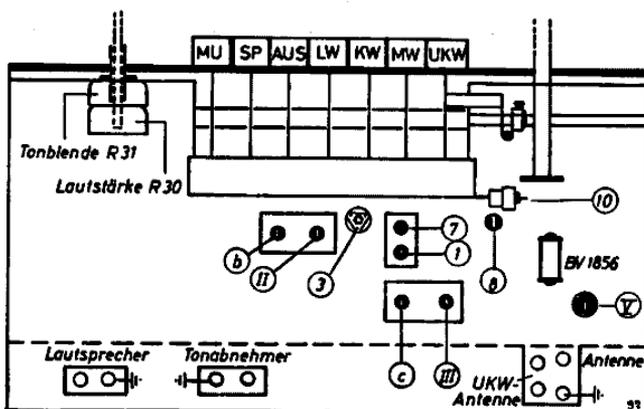
FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Meßsenderfrequenz u. Zeigerstellung	Abgleich	Abgleichsanzeige	Schwingsng. u. d. Bereich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
91,5 MHz	(A) Inneres Maximum	Outputmeter	2,5 - 3,5 V	0,5 µV 2,8 Kto	Zeigerstellung 87 MHz
88 MHz	(B) Maximum				
99,5 MHz	(C) Maximum				
88 MHz	(D)				Da der Kreis (D) sehr breit ist, wird der Kern ca. 2 mm unter dem oberen Spulenkörpertrand eingestellt.



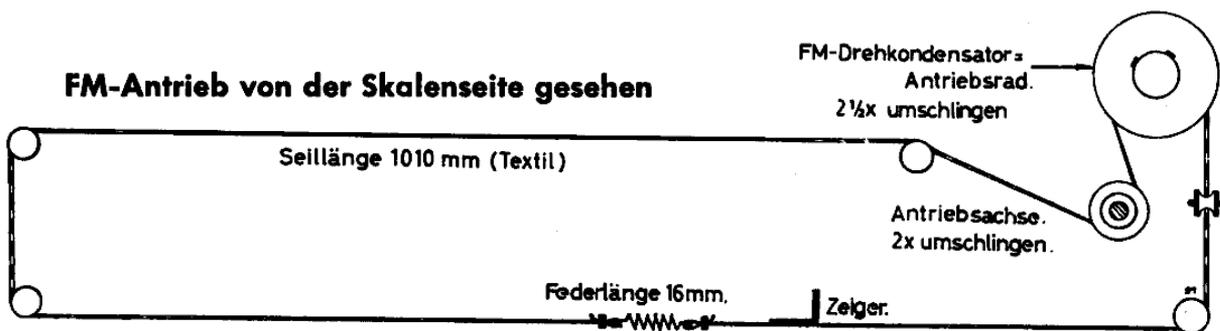


Chassis von hinten gesehen

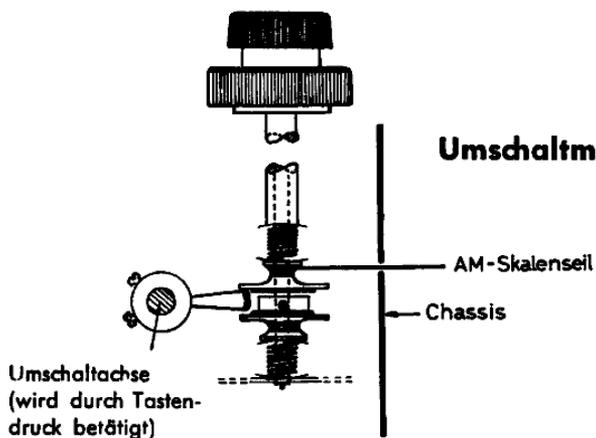


Chassis von unten gesehen

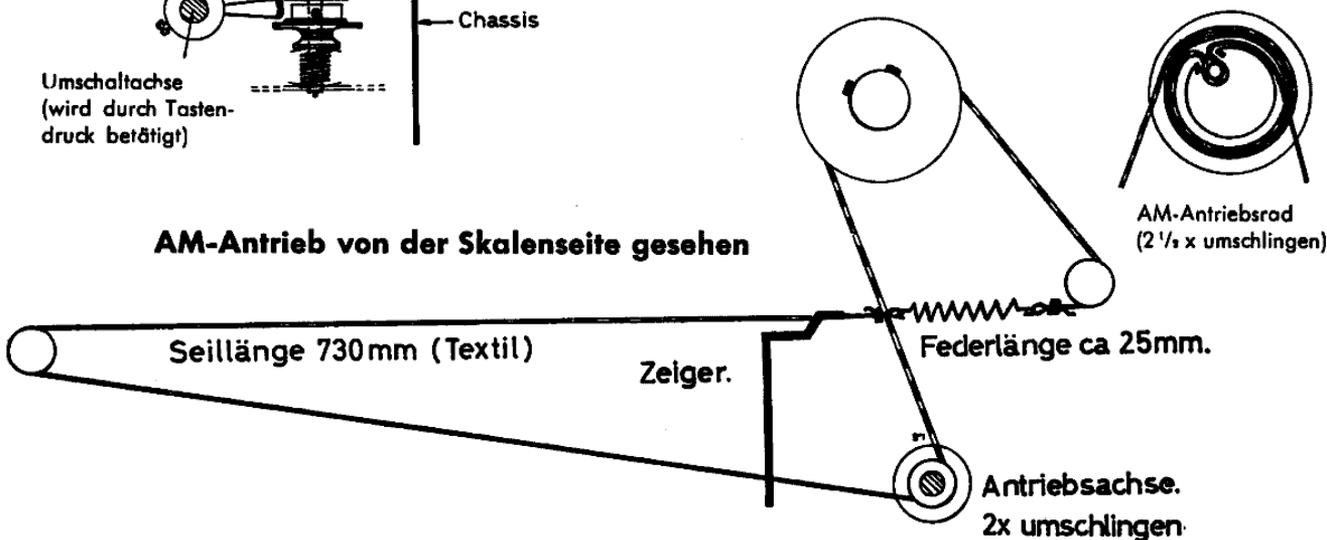
FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



Umschaltmechanik

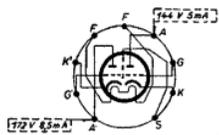


AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen

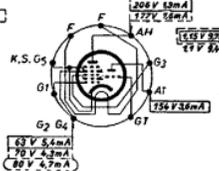


Musikgerät 97

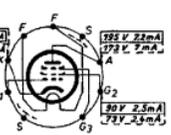
ECC 85



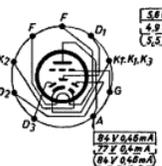
ECH 81



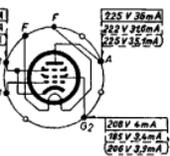
EF 89



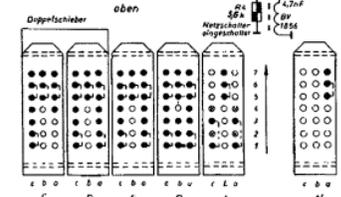
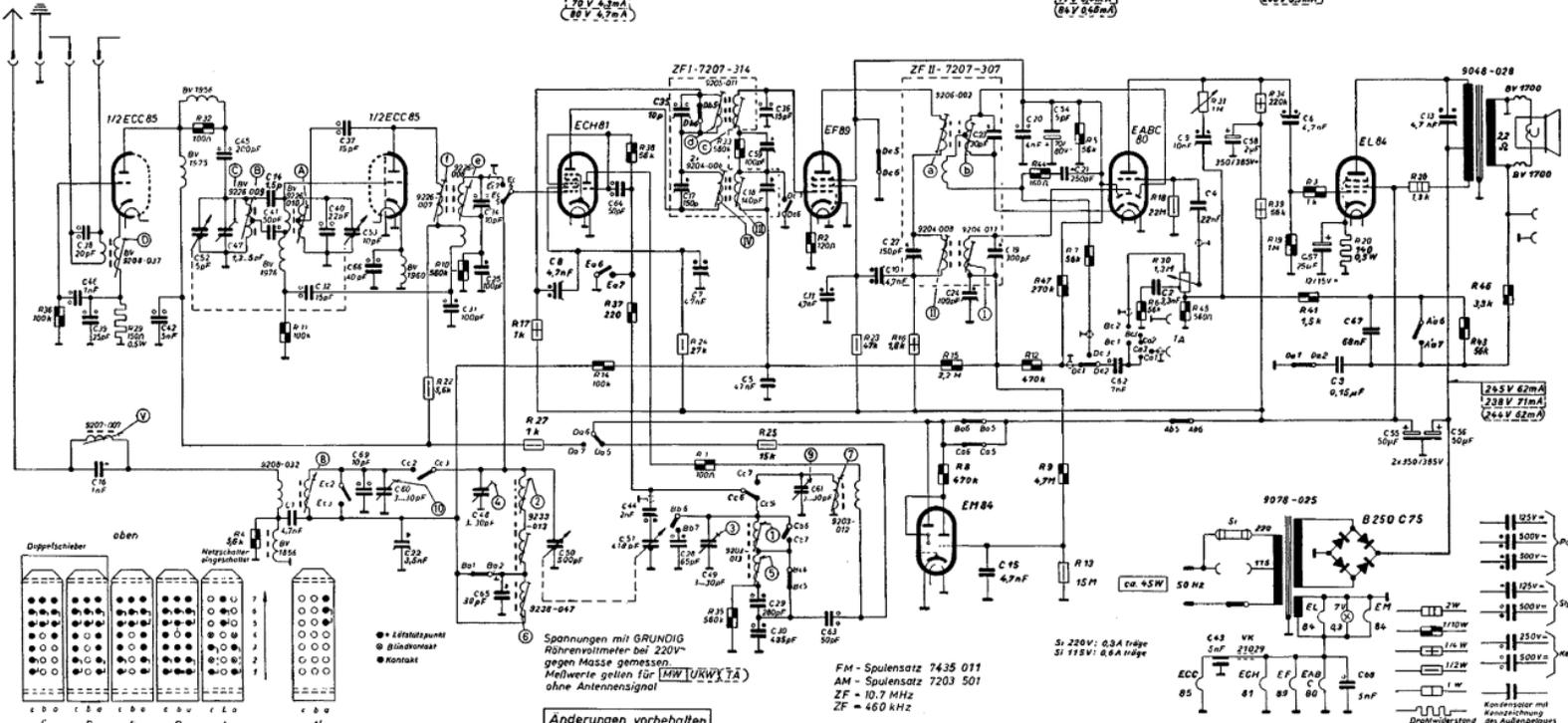
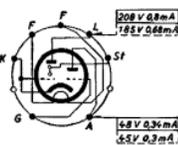
EABC 80



EL 84



EM 84

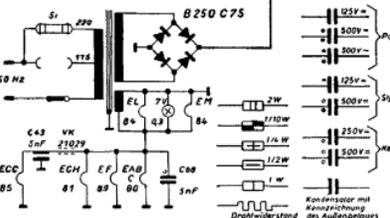


Spannungen mit GRUNDIG
Röhrenvoltmeter bei 220V
gegen Masse gemessen.
Müllwerte gelten für [URWY 12]
ohne Antennensignal.

FM - Spulenzahl 7435 011
AM - Spulenzahl 7203 501
ZF = 10.7 MHz
ZF = 450 kHz

Anderungen vorbehalten

Si 220V: 0.8A fröge
Si 115V: 0.6A fröge



C	16	46	38,38	42	52	41	67	41	1,54	32	40	37	53	66	60,22	21	48	31	25	30,0	64	51,44	28	25	17	42	2	36,58	38	30,41	71	62	10	27	43	24,58	21	20	21	54	26	62	2	4	9	4826	6	57	3,67	62	55	56	12		
R	36	29		22	4	11				22		10	27	27		10	27	27	27	30	30	24	1	38	35	26	2	23						16	8,15			44	47	13	9,5	7	6	18	3045	2142	11	14	15	19	13	20	28	62	6

Rückansicht, Tasten in Ruhestellung